

Geschenke 1000, Strassenbaukostenrückl. 1226, Hypoth. 272 151. von den Kaufanwärtern geleistete Abzahl. 71 485, unerhob. Div. 2581, Reingewinn 5932. Sa. M. 463 439.

Dividenden 1906—1917: 2, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₄, 2¹/₄, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 3, 3%. C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: Vors. Viktor Schoeller, Stellv. Stadtbaumeister H. Dauer, Geh. Baurat A. de Ball, Beigeordneter Otto Kern, Geh. Schall, Jos. Bongartz, Düren.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Oberbürgermeister Aug. Klotz, Geh. Komm.-Rat Arnold Schoeller, Pfarrer Laue, Pastor Lauscher, Komm.-Rat H. Schoeller, H. Kirchner, Gust. Schüll, Alb. Stettner, Friedr. Wolff, Düren. **Zahlstelle:** Düren: Dürener Bank.

Dürener Gemeinnützige Baugesellschaft in Düren.

Gegründet: Im Mai 1872.

Zweck: Den minderbemittelten Einwohnern Dürens billige Wohnungen zu verschaffen. Die Ges. hat bisher 123 Häuser erbaut, davon sind 71 Stück endgültig verkauft und abbezahlt, weitere 2 Häuser sind aufgelassen. Die übrigen Häuser sind sämtlich mit Kaufanwartschaft übernommen.

Kapital: M. 230 200 in 524 Aktien Lit. A à M. 300 u. in 73 Aktien Lit. B à M. 1000. Der A.-R. ist ermächtigt, das A.-K. bis auf M. 300 000 zu erhöhen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April-Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Restkaufpreise 198 733, Forder. 5883, Krieganleihe 110 700, Kassa 118, Einricht. 340, Grundstück Rölsdorf 4813. — Passiva: A.-K. 230 200, Kaut. 500, Grundstück Kölner Chaussee 65, do. Vereins- u. Bergstrasse 4242, do. Girkelsrathstrasse 4486, Tilgung u. Ern.-Rech. 5207, besond. Rückl.-Rech. 2572, R.-F. 14 339, Krieganleihschuld 37 801, Steuern u. Feuer-Versich. 8526, Gewinn 12 648. Sa. M. 320 588.

Dividenden: 1886—1905: 3—3¹/₂%; 1906—1916: Je 3¹/₂%; 1917: 4%. C.-V.: 4 J. (F.)

Vorstand: Felix Peltzer, G. Renker, Wilh. Bender.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Rud. Schoeller, Stellv. Ober-Bürgermeister Klotz.

Zahlstelle: Düren: Dürener Volksbank, Dürener Bank.

Düsseldorfer Baubank in Düsseldorf.

Gegründet: Am 21. März 1872.

Zweck: Der Zweck der Ges. ist: a) Immobilien zu erwerben, zu verkaufen, zu vermieten, zu beleihen u. zu verwalten; b) Bauten auszuführen; c) Baumaterialien zu erwerben, herzustellen u. zu verkaufen; d) Hypoth. zu erwerben, zu veräußern u. zu vermitteln; e) Kredite zu gewähren gegen Hypoth., Unterpfand oder Wechsel, sowie Betrieb aller Bankgeschäfte, welche dem Zwecke der Ges. dienlich sind; f) Ausgabe von Grundschuldbriefen, Pfandbr. u. Oblig.; g) Betrieb des der Ges. zugehör. „Palast-Hotels Breidenbacher Hof“ zu Düsseldorf. Die Ges. besass Ende 1914 ausser dem Breidenbacher Hof 28 Wohnhäuser in verschied. Strassen in Düsseldorf u. 43 653 qm Bauterrains. Verkauft wurden 1902—1913: 4219, 3703, 3704, 6045, 6432, 3581, 674, —, 962, 4777, 996, 6651, qm, (ausserdem in 1911 654 qm für Hausgrundstücke verwendet), angekauft 1902—1914: 5926, 81, 25 079, 371, 891, 1735, —, 843, —, —, —, — qm Bauterrains; für Strassenzwecke etc. 1903 315, 1905 5508, 1907 2977 qm hergegeben, neu erworben in 1907 1735 qm Bauterrains, sowie 2 damals noch unvollendete Hausgrundstücke an der Siegstrasse u. 5 Hausgrundstücke an der Bankstrasse; 1908 verkauft 2 Wohnhäuser; 1912 2 solche. 1906 Erwerb des dem Hotel Breidenbacher Hof benachbarten Grundstückes Alleestr. 36, worauf 1907/08 ein Neubau zur Erweiterung des Hotelbetriebes errichtet ist. Im J. 1913 erworben durch Austausch 5969 qm, abgetreten durch Austausch 3072 qm; ferner erworben 3 Häuser, verkauft 3 Häuser. In Folge der Ruhe im Grundstücksgeschäft u. in der Bautätigkeit waren 1908—1910 Dividenden nicht zu erzielen, auch die J. 1912—1914 blieben div.-los, bezw. wurden die Gewinne zu a. o. Abschreib. u. Vortrag verwandt. 1915 ergab M. 87 000 Fehlbetrag, gedeckt aus R.-F. Infolge des Kriegszustandes lag 1914—1916 der Hotelbetrieb u. das Grundstücksgeschäft danieder. Nur einige kleine Verkäufe kamen zustande. 1917 konnten einige grössere Häuser abgestossen werden. 1916 neuer Fehlbetrag von M. 71 478, der vorgetragen wurde, vermindert 1917 auf M. 67 656.

Kapital: M. 1 110 000 in 1110 Aktien (Nr. 1—1110) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 246 200 à M. 300, dasselbe wurde 1878 durch Rückkauf von 454 Aktien à M. 300 auf M. 1 110 000 reduziert. Lt. G.-V.-B. v. 12./2. 1898 fand Reduktion auf M. 740 000 statt, indem die vorhand. 3700 Aktien à M. 300 in 740 Aktien à M. 1000 umgetauscht wurden, gleichzeitig fand Erhö. auf wieder M. 1 110 000 statt durch Ausgabe von 370 neuen Aktien à M. 1000, begeben mit 102,50%. Der durch die Reduktion entstandene buchmässige Gewinn von M. 370 000 wurde zu Abschreib. u. Reserven verwandt.

Hypotheken: M. 2 590 410 (Ende 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 5600) Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Hotel Breidenbacher Hof u. sonst. Hausgrundstücke 3 201 119, Bauareale 535 566, Mobil. 218 002, Kassa u. Wechsel 28 251, Restkaufpreise u. Hypoth.